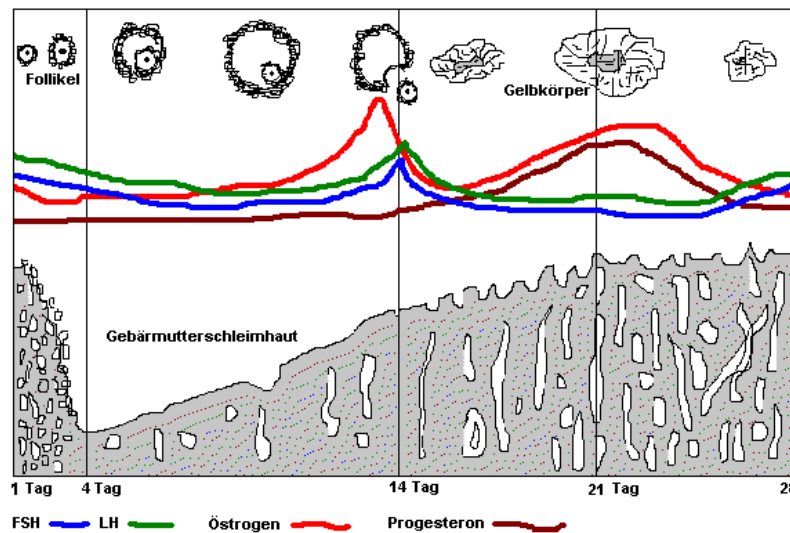




Zeitlicher Ablauf eines Inseminationszyklus



Bitte beachten Sie unbedingt folgende Hinweise für den Ablauf eines Inseminationszyklus.

1. Zyklustag: Beginn einer Regelblutung. Bitte informieren Sie uns, dass Sie in diesem Zyklus eine Insemination wünschen. Teilen Sie uns mit, wie lange ein Zyklus bei Ihnen zurzeit dauert (z.B. 28 Tage). Sie benötigen ein Rezept über Tabletten zur hormonellen Stimulation, diese bewirken eine Stimulation der Eizell-Reifung.
- Ab 5. bis 9. Zyklustag tägliche Einnahme einer Tablette zur Stimulation, nach circa der dritten Tabletteneinnahme Vorstellung zum ersten Zyklusmonitoring (Bestimmung von Hormonwerten und Ultraschallkontrolle der Eierstöcke und der Gebärmutterschleimhaut zum Ausschluß einer Über- oder Unterstimulation). Je nach den Ergebnissen des Zyklusmonitorings könnte eine Dosisanpassung der Stimulation erforderlich werden. Nach dem Zyklusmonitoring erhalten Sie ein Transportgefäß für das Sperma, einen neuen Termin und ein Rezept über Estradiol (Östrogen-Tabletten).
- Ab 10. Zyklustag Einnahme von täglich 3x1 Estradiol bis zur Insemination.
12. bis maximal 18. Zyklustag Ergibt das Zyklusmonitoring, dass eine hormonelle Auslösung des Eisprunges möglich ist, wird 32 Stunden vor der geplanten Insemination eine Auslösungs-Spritze (Predalon) verabreicht. Dies geschieht am Abend, die Insemination wird dann am Morgen des übernächsten Tages durchgeführt.

Das Sperma sollte unmittelbar vor der Abfahrt zur Praxis oder in der Praxis gewonnen werden. Es sollte körpernah transportiert werden, da es nicht auskühlen darf.